



# Aktualisierte Umwelterklärung 2020



Excella GmbH & Co. KG  
Nürnberger Str. 12  
90537 Feucht

Amtsgericht Nürnberg, HRA 17667  
Geschäftsführer:  
Dr. Jürgen Bank,  
Dr. Uwe Korn

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen .....	3
Standortziele für 2019 – 2021 .....	3
2. Entwicklung der umweltrelevanten Daten 2019 .....	4
2.1 Elektrische Energie.....	4
2.2 Heizenergie.....	5
2.3 Gesamt-Energieverbrauch.....	6
2.4 Wasserverbrauch.....	7
2.5 Abfall.....	9
2.6 sonstige Umweltauswirkungen .....	10
3. Kernindikatoren nach EMAS III .....	11
4. Validierung .....	12

### Informationen zu dieser Erklärung

Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung gilt nur im Zusammenhang mit der vollständigen Validierung des Umweltmanagementsystems von 2019. Die darin erläuterten Gegebenheiten gelten weiterhin. Diese aktualisierte Umwelterklärung enthält die Informationen und umweltrelevanten Daten für das Kalenderjahr 2019.

# 1. Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen

## Standortziele für 2019 – 2021

Umweltaspekt / Umweltziel	Programm	Termin	Verantwortlich	Status
<b>Weiterentwicklung des Managementsystems</b>	Umstellung des Arbeitsschutz-Managementsystems auf die Anforderungen der Norm ISO 45001	Juli 2019	Umweltschutz und Arbeitssicherheit	erledigt
	Auswahl eines anerkannten Nachhaltigkeitskodex, Definition von Nachhaltigkeitszielen und Kommunikation an die Mitarbeiter	Dezember 2020		ongoing
<b>Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 20% bis 2030 (Bezugsjahr 2015)</b>	<b>Verbesserung der Energie-Kennziffer um 1,5 % jährlich</b> Auswahl, Bewertung und Realisierung von weiteren Energie-Einsparpotenzialen	jährlich	Technik	ongoing, im Plan
<b>Senkung der diffusen Staubemission</b>	Durchführung weiterer Maßnahmen in der HCF 1 und HCF2 zur Reduzierung der Staubemission <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuer Isolator für Verwiegung HCF1</li> <li>- neue Handschuhbox für IPC Kontrolle HCF2</li> </ul>	Dezember 2019	Produktion Pharma	erledigt
<b>Weiterentwicklung der Prozesssicherheit</b>	Durchführung und Überprüfung von weiteren Sicherheitsbetrachtungen und ggf. Festlegen und Durchführen von Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Prozesssicherheit	jährlich	Produktion Chemie, Umweltschutz und Arbeitssicherheit	ongoing
<b>Weitere Verbesserung der Unfallzahlen</b>	Durchführung verschiedener Maßnahmen zur Unfallreduzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführen von Aktionstagen</li> <li>- Ausweitung der Sicherheitskurzgespräche</li> <li>- Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung der psych. Belastungen</li> </ul>	Jährlich	Umweltschutz und Arbeitssicherheit	erledigt
		Juni 2019		erledigt
		Dezember 2019	Geschäftsführung	erledigt

## 2. Entwicklung der umweltrelevanten Daten 2019

### 2.1 Elektrische Energie

Der Strom-Verbrauch im Jahr 2019 betrug 10.936 MWh und nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht zu. Die Kennzahl des spezifischen Stromverbrauchs, welche den Umsatz berücksichtigt, ist jedoch deutlich zurückgegangen. Die Einsparungen durch verschiedene Maßnahmen konnten dem Mehrverbrauch durch die Änderungen im Produktionsprogramm entgegenwirken.

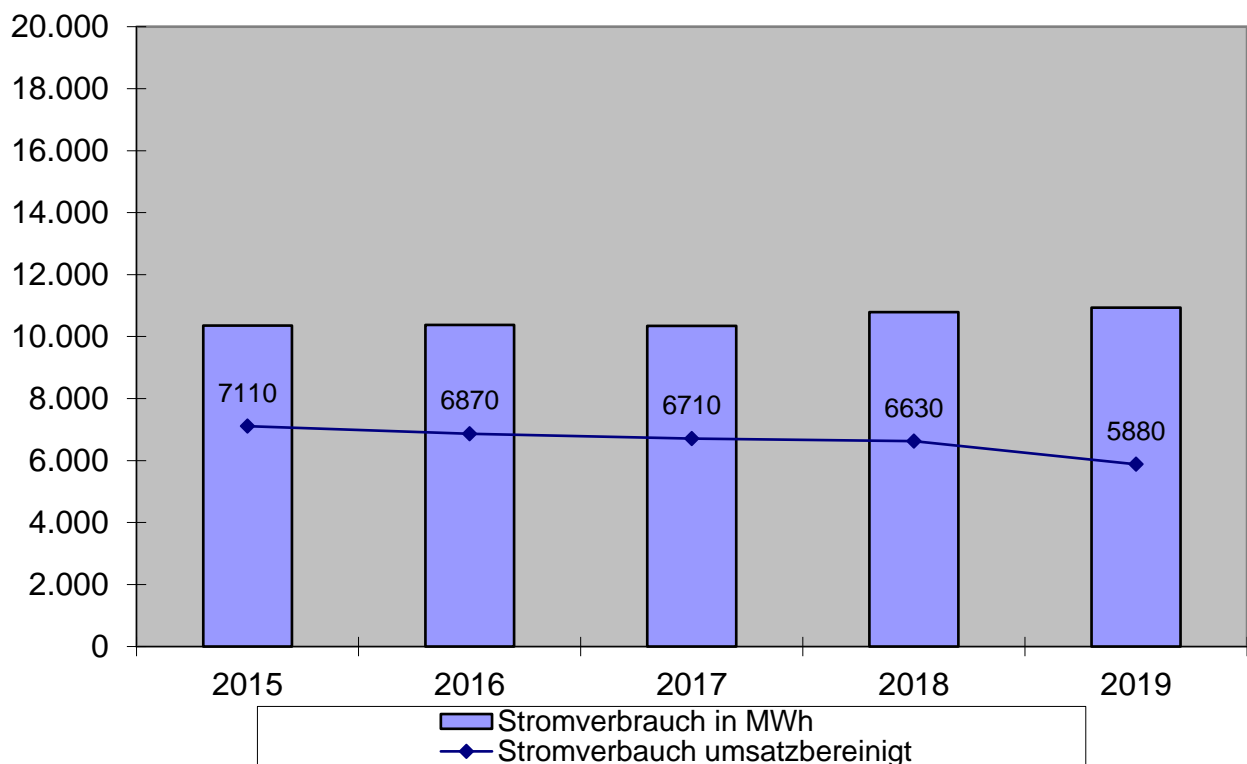


Abbildung 1: Stromverbrauch 2015 bis 2019

Der Anteil der erneuerbaren Energien im zugekauften Strom lag bei 34,1%.

## 2.2 Heizenergie

Die betriebseigene Energiezentrale deckt den Bedarf an Wärme und Prozessdampf für das Werk. Als Primärenergieträger wird Erdgas verwendet. Der Erdgas-Verbrauch im Jahr 2019 betrug 21.307 MWh.

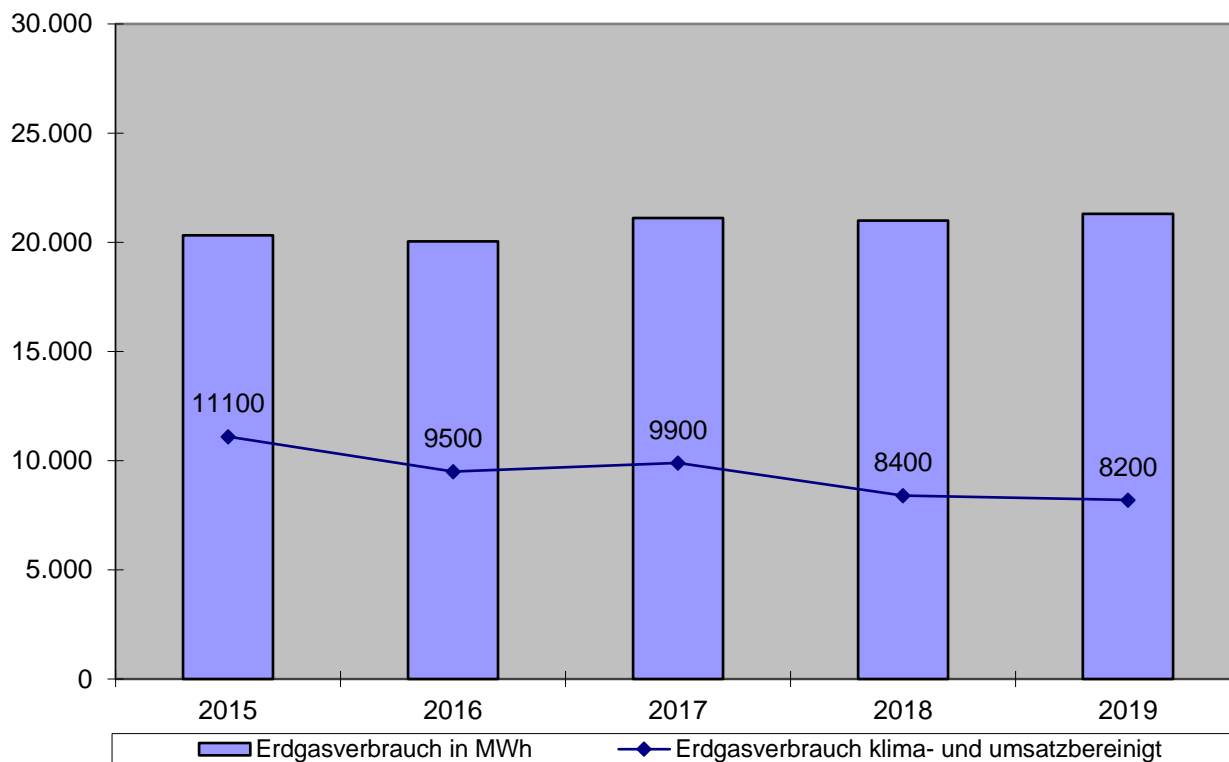


Abbildung 2: Erdgasverbrauch 2015 bis 2019

Durch die Witterung und durch längere Produktionszeiten in der Pharmaproduktion nahm der Gasverbrauch leicht zu. Rechnet man die Klimaeinflüsse und die Entwicklung des Umsatzes heraus, so ergibt sich immer noch eine Einsparung im spezifischen Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr. Diese Einsparung wurde durch die Umsetzung verschiedener Verbesserungen erreicht.

Die verbrauchte Erdgasmenge entspricht einem direkten Ausstoß von 4.282 Tonnen Kohlendioxid.

## 2.3 Gesamt-Energieverbrauch

Der gesamte Energieverbrauch an Gas und Strom wird in der Abbildung 3 dargestellt. Als Bezugsgröße wurde der Energieverbrauch pro Umsatz im Jahr 2015 zu 100% festgesetzt. Das bedeutet, dass Excella im Jahr 2019 pro Euro Umsatz nur 75,7 % der Energiemenge verbraucht hat, die noch 2015 nötig gewesen wäre.

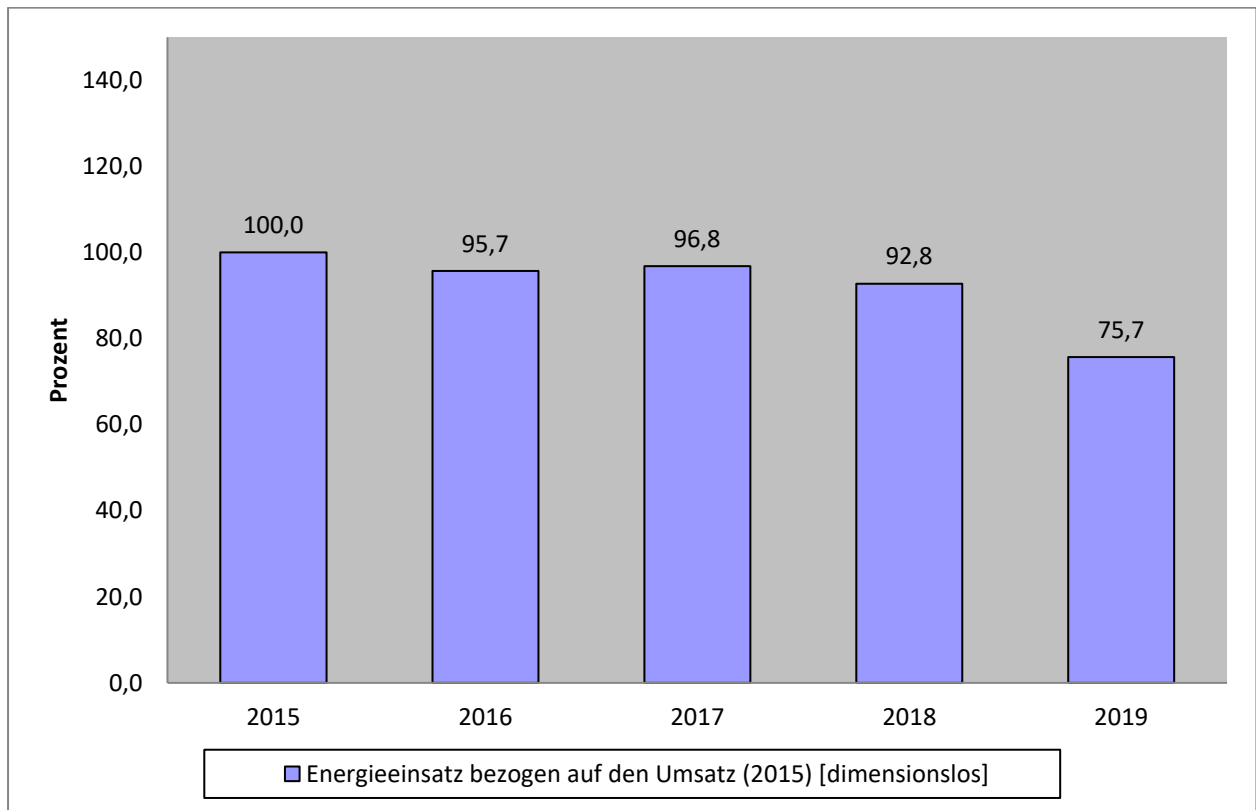


Abbildung 3: Energieverbrauch 2015 bis 2019 (Bezugsjahr 2015)

## 2.4 Wasserverbrauch

Im Jahr 2019 wurde aus dem öffentlichen Netz der Markgemeinde Feucht eine Frischwassermenge von 52.814 m<sup>3</sup> bezogen.

Durch eine Anzahl von Einzelmaßnahmen in den vergangenen Jahren konnte der Wasserverbrauch deutlich gesenkt werden.

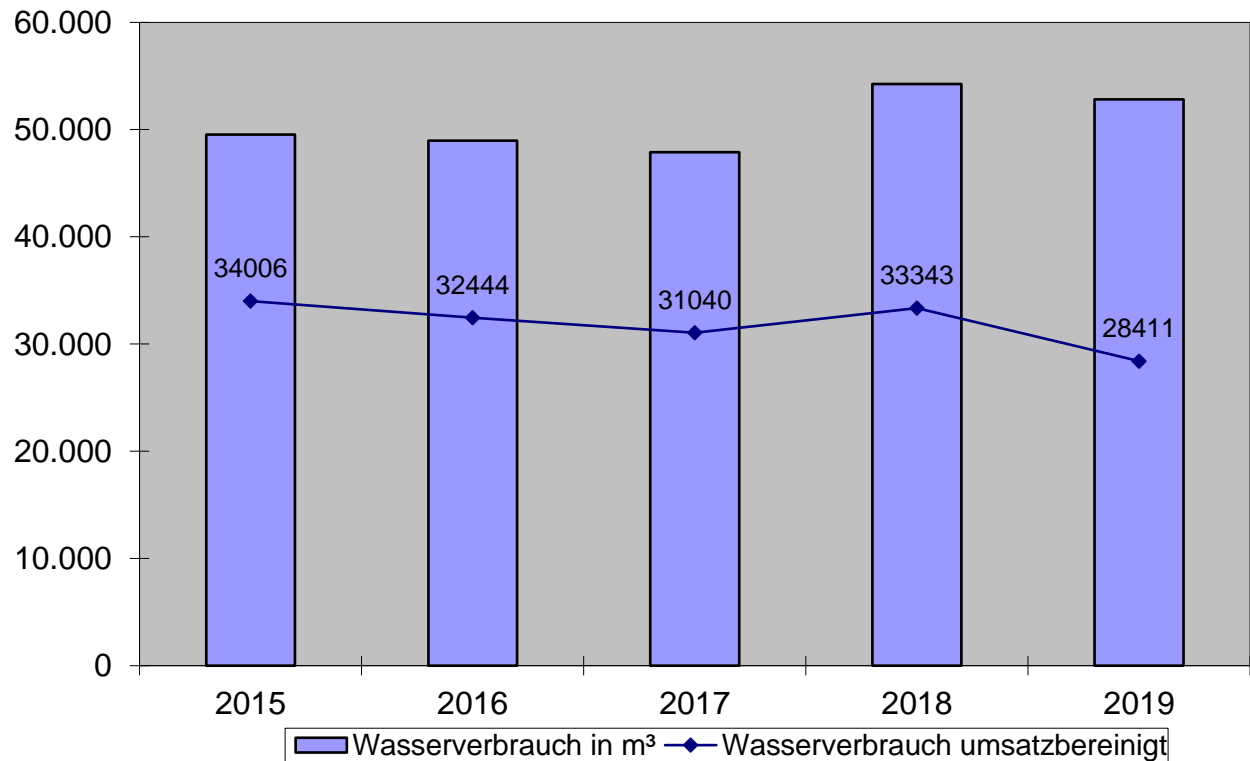
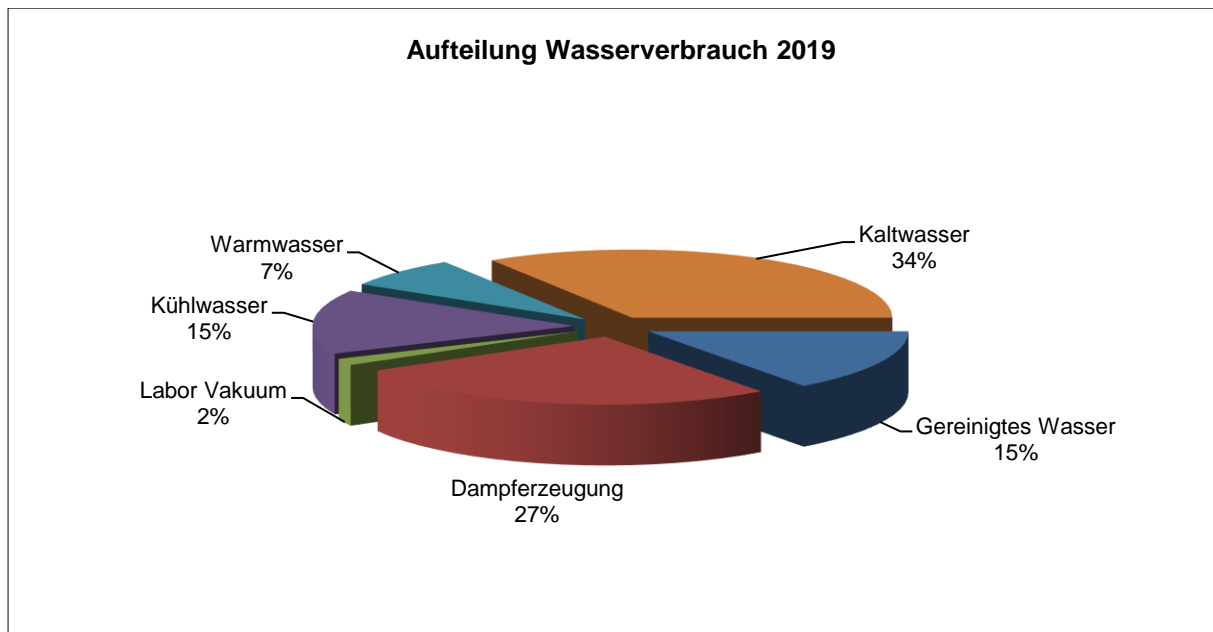


Abbildung 4.: Wasserverbrauch 2015 bis 2019

In Betrieben der pharmazeutischen Industrie wird aufgrund der hohen Hygiene-, Reinheits- und Qualitätsanforderungen der Hauptanteil der bezogenen Wassermenge als gereinigtes Wasser und zur Prozessdampferzeugung verwendet.



**Abbildung 5: Verwendung von Wasser 2019**

Zur Beurteilung der Abwasserbelastung werden monatlich Wasserproben auf die Parameter CSB, BSB<sub>5</sub> und pH-Wert in einem externen Labor untersucht. Bei Untersuchung auf Wirkstoff im Abwasser der Produktionen konnte nachgewiesen werden, dass der Gehalt an drei beispielhaft ausgesuchten Wirkstoffen unterhalb der Grenzwerte liegt.



## 2.5 Abfall

Die Abfallmenge nahm parallel zur Produktionsmenge in 2019 zu. Bezogen auf den Umsatz zeigt sich jedoch eine deutliche Verbesserung. Der Abfall fällt hauptsächlich bei der chemischen Synthese von Arzneiwirkstoffen an. Diese Synthesen werden in verschiedenen Schritten durchgeführt, wobei in jedem Syntheseschritt Abfall anfällt. Die Verwertungsquote lag 2019 bei 59 %.

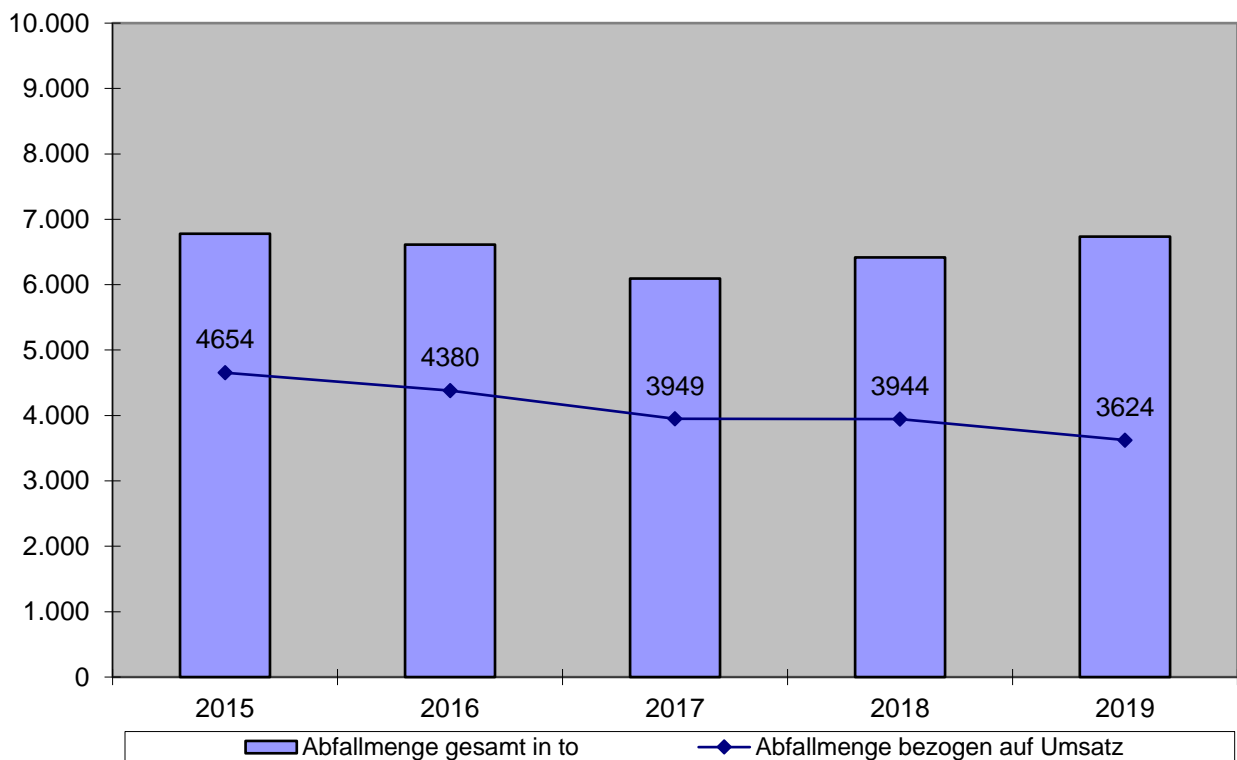


Abbildung 6: Abfallentsorgung 2015 bis 2019

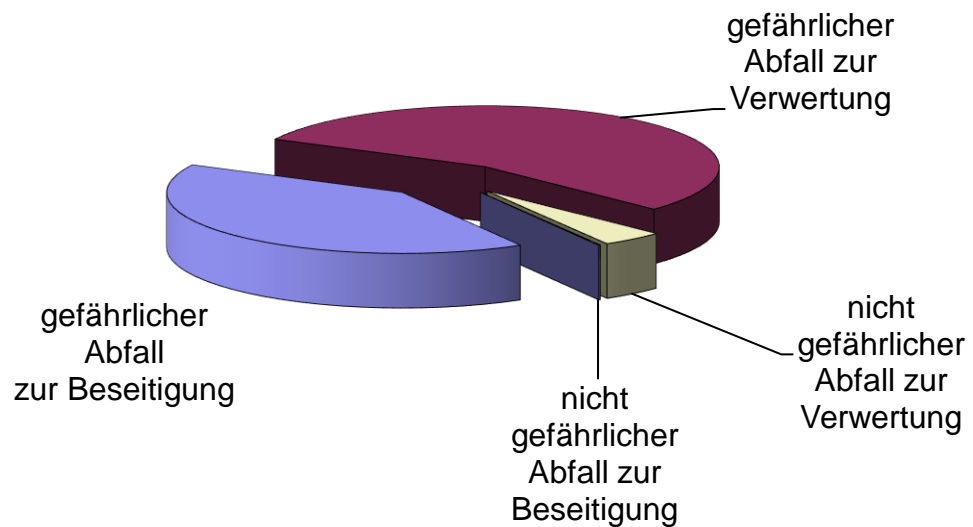


Abbildung 7: Abfallentsorgung 2019 nach Verbleib

	gefährlicher Abfall	ungefährlicher Abfall	Summe
<b>Beseitigung</b>	2.748 to	8 to	<b>2.756 to</b>
<b>Verwertung</b>	3.692 to	289 to	<b>3.981 to</b>
<b>Summe</b>	<b>6.440 to</b>	<b>297 to</b>	<b>6.737 to</b>

## 2.6 sonstige Umweltauswirkungen

Die Auswirkung auf die biologische Vielfalt durch das neue Gebäude für die Qualitätskontrolle Pharma konnte durch das Aufbringen einer Dachbegrünung minimiert werden. Die artenreiche Wiese wurde nach Abschluss der Bauarbeiten wieder hergestellt.

### 3. Kernindikatoren nach EMAS III

Kernindikatoren sollen die Umweltleistung einer Firma beschreiben. Dabei ermöglichen sie einen Vergleich von Jahr zu Jahr beziehungsweise zu anderen vergleichbaren Firmen.

Die Kernindikatoren gemäß der EMAS Verordnung EG/1221/2009 beziehen sich stets auf eine Bezugsgröße (Output). Wir haben primär als Bezugsgröße den Umsatz gewählt, um den Veränderungen im Produktportfolio Rechnung zu tragen. Die Materialeffizienz berechnet sich aus dem Wert der eingesetzten Rohstoffe und der hergestellten Produkte.

#### Kernindikatoren Verbrauch Umweltmedien 2019

Kernindikator	Einheit	Verbrauch	Verbrauch/Output
<b>Energieeffizienz</b>			
Gesamtverbrauch	MWh/a	32.243	0,25
Davon erneuerbare Energien	MWh/a	3.729	0,03
<b>Wasser</b>			
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch	m <sup>3</sup> /a	52.800	0,40
<b>Material</b>			
Materialeffizienz	./.	./.	0,34
<b>Abfall</b>			
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen	to/a	6.737	51,27
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen an gefährlichen Abfällen	to/a	6.440	49,01
<b>Biologische Vielfalt</b>			
Flächenversiegelung	%	38470 m <sup>2</sup>	0,63
<b>Emissionen</b>			
CO <sub>2</sub> Ausstoß	to/a CO <sub>2,eq</sub>	5.786	0,04

Von den CO<sub>2</sub> Emissionen werden 10,3 Tonnen durch die Firmenfahrzeuge verursacht.

Relevante Emissionen von CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat, SF<sub>6</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und PM haben nicht stattgefunden.

## 4. Validierung

Für die Validierung beauftragt wurde: Intechnica Cert GmbH  
Umweltgutachterorganisation,  
DE-V-0279

Die Validierung wurde durchgeführt von: Dr.-Ing. Norbert Hiller DE-V-0021 und  
Dr. Volker Tröbs DE-V-0258

Die Unterzeichnenden,

**Dr.-Ing. Norbert Hiller und Dr. Volker Tröbs,**  
EMAS-Umweltgutachter  
mit den Registrierungsnummern DE-V-0021 und DE-V-0258,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 21 „Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“ bestätigen, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

**Excella GmbH & Co. KG**  
mit der Registrierungsnummer DE-158-00109

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. [1221/2009](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) und der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, den xx.xx.2020

\_\_\_\_\_  
Dr. Volker Tröbs

\_\_\_\_\_  
Dr.-Ing. Norbert Hiller